

Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg, Leukersdorf & Ursprung
Nachrichten

Dezember 2019 & Januar 2020



"ANBETUNG DER HIRTEN"

heißt das Bild (Titelseite) des venezianischen Künstlers Jacopo Tintoretto.

Nachdem der Engel den Hirten erzählt hat, dass Gott in einem kleinen Kind der Welt gekommen ist und auch für sie da sein will, laufen diese zum Stall – so erzählt es Lukas. Und wir stellen uns dann vor: Die Hirten betrachten voll Ehrfurcht still und anbetend das Kind.

Auf dem Gemälde von Tintoretto sieht das anders aus. Zwar beten oben zwei Hirten, aber im eigentlichen Stall geht es munter zu. Da sehen wir das pulsierende Leben. Für das neugeborene Kind scheint sich da unten allerdings niemand zu interessieren: Die Frau hat nur Augen für einen der Hirten; die beiden anderen lassen es sich schmecken.

So ist das eben zu Weihnachten: Es interessieren sich gar nicht alle für das, was da passiert ist. Für viele Menschen sind zu Weihnachten ganz andere Dinge wichtig: Essen, Familie ...

Und dennoch: In diese Welt, in diese Bruchbude von Welt, kommt Gott. "Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit" – schreibt der Evangelisten Johannes. Gott wird greifbar mitten im Leben, das oft wie eine Bruchbude daherkommt.

Und in diesem Leben gibt es Zeiten, in denen Gott alles andere als herrlich oder sichtbar zu sein scheint, und in dem Menschen von ihm nichts wissen wollen, ihren Blick auf andere Dinge richten.

Das Kind in der Krippe, in dem sich Gott zeigt, ist nicht der Mittelpunkt. Ja, es verschwindet aufgrund der Ablenkungen fast für's Auge. Würde Maria nicht ein wenig das Tuch lüften, um das Kind zu zeigen und etwas von dem Licht, von der Herrlichkeit Gottes strahlen zu lassen, wir könnten nichts Besonderes sehen.

Dieses alte Bild zeigt Weihnachten sehr zeitgemäß, weil es auch bei uns so vieles gibt, was es uns schwer macht, das Besondere, das Wesentliche des Weihnachtsfestes zu erkennen.

Doch "das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit." Sie ist schon da – diese Herrlichkeit – auch wenn unsere Augen und Gedanken manchmal abgelenkt werden, wenn anderes viel glitzernder, viel verlockender erscheint.

Doch in dem Kind und in dem, was aus diesem Kind wird, ist Gott lebendig, lässt sich erkennen, ist mitten im Leben zu finden.

Ich wünsche Ihnen, dass es für Sie Weihnachten, dass es für Sie ein Christfest wird und Sie Gottes Herrlichkeit entdecken.

ALLE JAHRE WIEDER ...☺

...kommen zur Advents- und Weihnachtszeit die „Kirchennachrichten“ unserer 3 Schwesternkirchgemeinden in alle Haushalte unserer Orte. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Heft einmal durchblättern.

Die Kirchen stehen mitten im Dorf – und auch die Menschen darin möchten mitten im Dorf anwesend und auch für Sie da sein.

Wir möchten Sie herzlich grüßen, begrüßen, informieren, neugierig machen, einladen, begeistern....

Schauen Sie, was es in unseren Kirchgemeinden für Angebote gibt und kommen Sie zu uns, einfach um unverbindlich zuzuhören, zuzuschauen – und gern auch mitzumachen! Sicher kennen Sie einige Mitmenschen aus den Gemeinden, mit denen Sie mitgehen können?

Sie können die Kirchennachrichten auch das ganze Jahr hindurch kostenlos beziehen – sagen Sie einfach im Pfarramt Bescheid. Und im Internet ist das Ganze auch „ganz modern“ nachzulesen...

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen!

ÄNDERUNG VON GOTTESDIENSTZEITEN

Nach Anfrage von Gottesdienstbesuchern und nach Beratung in unseren Kirchenvorständen haben wir beschlossen, dass ab Januar 2020 die **gemeinsamen Gottesdienste**, die an einigen Sonntagen für alle 3 Gemeinden angeboten werden (wo dann nur **ein** Gottesdienst stattfindet), vorrangig **9:30 Uhr** beginnen werden.

Wir hoffen, dann gern auch alle die begrüßen zu dürfen, für die 10:00 Uhr etwas zu spät und 8:30 Uhr etwas zu früh ist. Der Blick in die Kirchennachrichten bleibt für Sie trotzdem wichtig, denn manchmal kann durch besondere Umstände auch eine andere Gottesdienstzeit nötig sein.

Ihre Kirchenvorstände



eingeladen

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KRIPPENSPIELEN AM HEILIGABEND IN LEUKERSDORF

Um die 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 3-17 Jahren werden am Heiligabend **um 15 Uhr** in Leukersdorf ein Krippenspiel aufführen, welches uns die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von vier römischen Soldaten nahebringen soll. Jeder von den Vieren hat hautnah einen Teil der Weihnachtsgeschichte selbst miterlebt – wie vor über 2000 Jahren in Bethlehem ein neuer kleiner König geboren wurde. Was für eine Bedeutung das für sie damals - und für uns heute – hat(te), werden sie erzählen.

Um 17 Uhr erwartet uns ein Spiel von Erwachsenen für Erwachsene, was sicherlich auch Kinder ab einem Alter von ca. 10 Jahren gut verstehen werden. Auf besondere Weise erwachen im Krippenspiel die Figuren der Weihnachtsgeschichte und werden sich den interessierten Fragen eines jungen Mädchens stellen. Vielleicht finden Sie sich in den Fragen oder auch den Antworten wieder?!

Seien Sie gespannt und herzlich in die Kirche nach Leukersdorf eingeladen!

Anja Kummer und Katja Müller-Fuhrmann

KRIPPENSPIEL ERLBACH

In diesem Jahr wird es in der Kirchgemeinde **Erlbach** an Heilig Abend ein Krippenspiel geben, das die Erlbacher Christenlehrekinder gemeinsam einüben. Wir möchten die Geschichte von „Vater Martin“ als Musical aufführen.

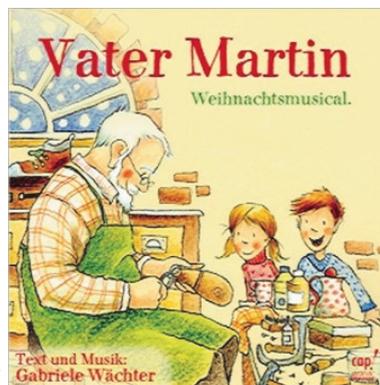
Die Geschichte von Leo Tolstoi hat schon viele Menschen berührt. Vater Martin erlebt, wie die Jesusworte: "Ich war hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben" in seiner kleinen Schuhmacherstube lebendig werden.

Mit kleinen Spielszenen und eingängigen Liedern wird die Weihnachtsbotschaft für die Kinder erlebbar. Diese gute Nachricht möchten Sie am 24.12.19 um **14.30 Uhr** an die Gemeinde weitergeben.

Karina Roßbach (Gemeindepädagogin) und Team

KRIPPENSPIEL URSPRUNG

Das Krippenspiel in **Ursprung** wird von den Ursprunger Christenlehrekindern zusammen mit einigen Erwachsenen am 24. Dezember um **16:00 Uhr** aufführt.



ADVENTSMUSIK AM 4. ADVENT

Bald singen wir wieder vom König aller Königreiche: „**Macht hoch die Tür die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.**“

Doch „Wer ist der Herr und König, geboren in einer Nacht?“ Wer ist dieser König, dessen Stern am Himmel stand, dessen Geburt König Herodes und ganz Jerusalem erschreckte? Sicher machte diese Frage selbst dem Esel im Stall zu schaffen, wer dieses Kind in seiner Futterkrippe sei. Bis heute steht sie immer wieder im Raum. Wissen Sie eine Antwort darauf? Zur Adventsmusik am **4. Advent** wollen wir dieser Frage nachgehen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Es singt und musiziert der Erlbacher Saitenspielerchor.

Andreas Steinert

10. DREIKÖNIGSSKATTUNIER

Wir laden ganz herzlich zu unserem Gottesdienst am „Dreikönigstag“, **dem 6. Januar 2020, um 18:00 Uhr** in die Kirche nach Ursprung ein. Im Anschluss findet zum 10. Mal unser Drei-Königs-Skat-Turnier statt. Der Pokal wird wie jedes Jahr an den diesjährigen Gewinner weitergegeben.

Damit unseren Spielern vor Kraftlosigkeit nicht die Karten aus der Hand fallen, ist auch eine kleine Stärkung vorgesehen.



ALLIANZGEBETSWOCHE VOM 12. - 19. JANUAR 2020 IN LEUKERSDORF

Seien Sie ganz herzlich eingeladen zu den Abenden der Allianzgebetswoche.

Diesmal unter dem Titel:

„Wo gehöre ich hin?“

Die als **Gebetsabend** gestalteten Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Mo	14.01.	Haus der Hoffnung
Die	15.01.	Haus der Hoffnung
Mi	16.01.	Gemeindesaal Leukersdorf
Do	17.01.	Gemeindesaal Leukersdorf
Fr	18.01.	Gemeindesaal Leukersdorf
Sa	19.01.	Haus der Hoffnung



eingeladen

FEIERT-JESUS! KIDS-WORKSHOP

Liebe Kinder,
singt ihr auch so gerne wie ich?

Dann meldet euch schnell an zu den „FEIERT JESUS“ - Kinder-Singenachmittagen vom **22. - 26. Juli 2020 im Pfarrhaus in Erlbach.**

Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der LKG Erlbach-Kirchberg und unserer Kirchengemeinde.

Thomas Knoll kommt an den Tagen in unsere Gemeinde und wir werden:

- coole Lieder singen
- intensive Proben haben
- gute Gemeinschaft erleben
- biblische Impulse hören
- gute Verpflegung genießen und
- ... viel Spaß miteinander haben.

Zum Abschluss werden wir zusammen mit einer Band den Gottesdienst gestalten. Bist du dabei?

Die Kinder kommen von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr in die Gemeinde und nehmen am Abschlussgottesdienst teil.

Dann schnell anmelden (die Plätze sind begrenzt). Die Kosten betragen 20 Euro pro Kind. Bitte das Anmeldeblatt nutzen und die Nummer **K06** angeben.

Schriftliche Anmeldung bei: Thomas Knoll - MusikWerkStadt, Rathausweg: 4, 08236 Ellefeld, Tel. 03745-223211

Außerdem eine Mail an karina.rossbach@evlks.de

Wir freuen uns auf euch!

Thomas Knoll und Karina Roßbach

ALLES IST GESCHENK

Welch größeres Geschenk hätte Gott vor unseren Augen aufleuchten lassen können als dieses: dass er seinen eingeborenen Sohn zum Menschensohn werden ließ, damit jedes Menschen Kind ein Kind Gottes werden kann? Wessen Verdienst ist dies? Welchen Grund gibt es dafür? Denke darüber nach und du wirst nur eine Antwort finden: Alles ist Geschenk.

Augustinus



FREIZEIT-ANMELDUNG FÜR KINDER, TEENIES, JUGEND UND JUNGE ERWACHSENE

K06 Erlbach-Kirchberg 22.07.19 26.07.19

Nummer Freizeit in von bis

Name, Vorname männlich / weiblich

Straße, Hausnummer PLZ, Ort Geb.-Datum

Name(n) Sorgeberechtigte E-Mail Telefon tagsüber / Handy

ggf. weitere Kontaktperson(en) Telefonnummern(n) für den Notfall

Besondere Wünsche, Zimmerausstattung, Sonstiges (ohne vertraglichen Anspruch) Singstimme / Instrument

Worauf muss besonders geachtet werden? (z. B. Verpfl., Unverträglichkeiten, Allergien, Behinderungen, Herzfehler, Hitzeempfindl., Bettmatten, Medikamentenvertr., Abhängigkeiten von Medikamenten/Rauschmitteln, ADS/ADHS, Zahnschmerzen, Verhalten usw. – ggf. gesonderte Mitteilung beifügen)

Einnahme folgender Medikamente:

Impfungen: Tetanus ja, zuletzt am: nein / FSME ja, zuletzt am: nein

Erklärung des Erziehungsberechtigten für Teilnehmer unter 18 Jahren:

Mein / Unser Kind darf Baden: ja nein Schwimmabzeichen:

Mein / Unser Kind darf an weiteren besonderen Aktivitäten teilnehmen: Mitarbeiter dürfen Zecken entfernen:
(z. B. Radfahren, Klettern, Kanu/Boot fahren, Inlineskaten, Reiten usw.)

ja nein Ausnahmen: ja nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen (S. 98 – 99), das Formblatt gem. § 65 Ia BGB (S. 100) und die allgemeinen Hinweise zu Freizeiten (S. 3) an. Insbesondere ist mir bewusst, dass für den Reiseveranstalter die Orientierung an Gottes Wort maßgeblich ist für alle Bereiche des Glaubens und Lebens und sich die Freizeiten als eine christliche Lebensgemeinschaft versteht. Ich akzeptiere, dass Doppelzimmer nur an verheiratete Paare vergeben werden. Ebenfalls willige ich mit meiner Unterschrift in die Speicherung meiner personenbezogenen Daten ein, solange sie für den Zweck der Freizeitabwicklung benötigt und aufgehoben werden müssen.

Datum Unterschrift des Teilnehmers / Erziehungsberechtigten



eingeladen



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Liebe Gemeinde & liebe Leser der Kirchennachrichten,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtstfest und ein gesegnetes Jahr 2020!

Wir **bedanken** uns ganz herzlich für alle Unterstützung,
für Ihre Gebete für unsere Schüler, Pädagogen und unseren Schulverein
sowie für Ihre Spenden im zurückliegenden Jahr.

Wir grüßen Sie mit der neuen Jahreslosung:

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Markus 9,24



Evangelische Montessori-Grundschule & Hort, Dorfstr. 150, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg, Tel. 037295 / 90822, www.evmoschule.de

Adventskonzert mit traditionellen **Markt der Köstlichkeiten**



am 19.12.19 um 17:00 Uhr

in der Kirche zu Erlbach



*Lauschen Sie vorweihnachtlichen Klängen und
besuchen Sie im Anschluss unseren
Markt der Köstlichkeiten.*

*Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein
bei Glühwein, Punsch, heißer Suppe und Gegrilltem.*

Herzliche Einladung !

Ev. Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg



ERNTEDANK IN ERLBACH UND URSPRUNG

"Denn einen fröhlichen
Geber hat Gott lieb."

(2.Korinther 9,7)

Liebe Gemeinde, in diesem Sinne bedanken wir uns im Namen der Missionarinnen der Nächstenliebe aus Chemnitz ganz herzlich bei Ihnen. Vielen Dank für Ihre reichlichen Erntegaben und Ihre Geldspenden!

Die Missionarinnen bereiten täglich ein warmes Essen und meist auch einen Vitaminteller als Nachttisch für viele Einsame, Bedürftige, Schutzsuchende und Arme in Chemnitz zu. Das gemeinsame Essen wird mit einer kleinen Andacht und einem gemeinsamen Gebet eröffnet. Wir durften an diesem Tag mit dienen und servierten eine Nudelsuppe und einen Salat. Ein junger Mann, welcher freiwillig zurzeit mit vor Ort wohnt und sich für diese Arbeit engagiert, gab Gedankenanstöße zur Geschichte des barmherzigen Samariters weiter. Die Fragen: "Wer ist mein Nächster?", "Wer braucht heute meine konkrete Hilfe?" war im dabei besonders wichtig.

Roy Kämpf und Familie



ERNTEDANK IN LEUKERDORF

„Vielen Dank an alle Spender aus unserer Kirchengemeinde und dem Evangelischen Schulzentrum, die sich zum diesjährigen Erntedankfest mit so viel schönen Sachen daran beteiligt haben!“

Dieser Dank kommt aus Krabcice, wo wir wie jedes Jahr die Gaben hingebraucht haben.

Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sich dort darüber gefreut wird, dass sich die Regale der Speisekammer wieder füllen. Das Mitgebrachte sorgt für schöne Momente im Alltag der Heimbewohner, die es sonst nicht gegeben hätte. Danke an der Stelle auch an alle Mitwirkenden beim Verladen des Transporters, sodass wir ohne Probleme schnell nach Krabcice fahren konnten.

Gegen 19Uhr erreichten wir das Diakonieheim wo wir herzlich empfangen wurden. Es waren sofort genug Leute da, die beim Ausladen geholfen haben. Anschließend war noch Zeit für ein Gespräch mit einer freundlichen Mitarbeiterin, die uns noch so einiges Interessantes mitgeteilt hat. Auf dem Gelände befinden sich vier Häuser, in denen zurzeit 104 Leute untergebracht sind. In einem separaten Haus werden zusätzlich 12 Personen, die an Demenz erkrankt sind, betreut.

Dazu kommen 100 Mitarbeiter. Das klingt zunächst viel, aber wenn man bedenkt, dass es eine eigene Wäscherei, eine Werkstatt, eine Küche, einen Arzt mit Krankenschwester und das rund um die Uhr arbeitende Pflegepersonal gibt, ist das klar.

Dieses Jahr feierte das Diakoniewerk sein 155-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wurde die Kirche neu eingeweiht, da vor 2 Jahren das Dach bei einem Sturm schwer beschädigt und nun wieder erneuert werden musste.

Über die Geschichte ließe sich hier jetzt auch noch einiges schreiben, das würde jetzt aber zu viel. Das Beste wäre mal ein Gemeindeausflug dorthin :-)

Gegen 22:30 Uhr erreichten wir mit einem Gefühl von Dankbarkeit wieder wohlbehalten die Heimat.



Bildnachweis: Karsten Bilgenroth

zurückgeblickt

GRÜBE AUS KRABCICE

Liebe Schwestern, liebe Brüder in der Kirchgemeinde Leukersdorf,

wir möchten Ihnen sehr herzlich für die Spende von Ihrem Erntedankfest, die die Männer Joachim und Mathias uns am 1.10.2019 abend mitgebracht haben. Später kam auf unser Konto EURO 188,- als Spence von Ihnen. Das Geld ist für einen Aufzugaufbau bestimmt. Es ist sehr nötig in einer unseren Gebäude einen Lift zu bauen. Unsere Heimbewohner können nicht mehr die Treppen beherrschen. Darum ist Ihre Hilfe für uns sehr gut und brauchbar.

Es hat uns auch viel gefreut, dass Ehepaar Geisler und Mathias und Joachim unsere Einladung zum 155.Jubiläum der Sozialarbeit in Krabcice angenommen haben und am 3.11.2019 daran teilgenommen sind. Es war ein schöner sonnigen Tag.

Wir bitten Sie, geben Sie der Kirchgemeinde diese Bescheid.

Mit herzlichen Grüßen und Danken

Ales Gabrysz, Direktor

Vlasta Erdingerova, Buchhalterin



Bildnachweis: Mathias Aberswald



Bildnachweis: Karsten Bilgenroth



Herzliche Einladung zu im Dezember

	ERLBACH	KIRCHBERG
1. ADVENT 1. Dezember		10:00 Uhr Musik
2. ADVENT 8. Dezember		10:00 Uhr Gemein
3. ADVENT 15. Dezember		8:30 Uhr Predigtgottes
4. ADVENT 22. Dezember	17:00 Uhr Adventsmusik mit dem Saitenspielchor	
HEILIG ABEND 24. Dezember	14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	17:00 Uhr Festliche Chr (ohne Krippenspi 23:00 Uhr Gemeinsamer
1. CHRISTTAG 25. Dezember		10:00 Uhr Gemein
2. CHRISTTAG 26. Dezember		10:00 Uhr Gottesdiens
1. SO. N. CHRISTFEST 29. Dezember		10:00 Uhr Gottesdienst mit
SILVESTER 31. Dezember	18:00 Uhr Gottesdienst mit AM	

unseren Gottesdiensten

ber 2019



G	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Musikalischer Festgottesdienst in Leukersdorf 		
Gemeinsamer Familiengottesdienst in Ursprung		
Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 
	10:00 Uhr Adventsmusik mit dem Saitenspielchor 	
Christvesper (Spiel)	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper
Gottesdienst zur Christnacht mit AM in Leukersdorf		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Ursprung 		
Gottesdienst mit AM		6:00 Uhr Musikalische Christmette
Gemeinsames Weihnachtsliedersingen in Leukersdorf		
		14:30 Uhr Gottesdienst mit AM



Herzliche Einladung zu im Januar

	ERLBACH	KIRCHBERG
NEUJAHR 01. Januar		17:00 Uhr Gemeinsamer
1. SO. N. CHRISTFEST 05. Januar		09:30 Uhr Geme
EPIPHANIAS 06. Januar		18:00 Uhr Geme
1. SO. N. EPIPHANIAS 12. Januar		
2. SO. N. EPIPHANIAS 19. Januar		10:00 Uhr Gottesdienst
3. SO. N. EPIPHANIAS 26. Januar		8:30 Uhr Predigtgotte
4. SO. N. EPIPHANIAS 02. Februar		

Jahreslos

„Ich glaube; hilf me

Marku

unseren Gottesdiensten

ar 2020



	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Gottesdienst zur Jahreslosung mit AM	in Ursprung	
Gemeinsamer Gottesdienst m. AM	in Kirchberg	
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM	in Ursprung (mit anschl. Skattunier)	
	8:30 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM
Gottesdienst mit AM		8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM	
	8:30 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM

Jung 2020:

„in einem Unglauben!“

1.9.24

datiert

ELTERN-KIND-KREISE

Regenbogenland	Lkdf	Di	03. Dez	17. Dez	09:00 Uhr
	Lkdf	Di	14. Jan	28. Jan	09:00 Uhr
Spatzentreff	Erlb	Mi	11. Dez	29. Jan	15:30 Uhr
Spatzenchor	Lkdf	Mi	gerade KW		16:00 Uhr
	Erlb	Do	ungerade KW		16:00 Uhr

KINDER & JUGEND

Christenlehre	Erlb	Do	Klasse 1	14:30 Uhr
		Di	Klasse 2 - 3	15:30 Uhr
		Di	Klasse 4 - 6	17:00 Uhr
	Lkdf	Di	Klasse 1 - 3	15:45 Uhr
		Di	Klasse 4 - 6	17:00 Uhr
Konfirmandenstunde	7. / 8. Klasse			
	Erlb	jeden letzten Sa im Monat		09:00 Uhr
Junge Gemeinde	Urspr	Fr		19:30 Uhr

Die JG trifft sich freitags aller 2 Wochen, für alle die Lust haben, bereits um 17.30 Uhr.

Die genauen Termine dafür stehen auf der Webseite unserer Kirchengemeinden.

ERWACHSENE

Mütterkreis	Lkdf	Mo	02. Dez		15:30 Uhr
Im Januar findet der Mütterkreis im Rahmen der Allianzgebetswoche statt.					
Bibelstunde	Seifdf	Di	17. Dez	21. Jan	19:30 Uhr
	Pfaff	Mi	18. Dez	15. Jan	14:30 Uhr
Seniorenkreis	Lkdf	Mi	04. Dez	08. Jan	14:00 Uhr
	Erlb	Fr	13. Dez		13:30 Uhr
	Erlb	Fr	10. Jan		14:00 Uhr
Gebet in der Kirche	Kbg	Mo			19:30 Uhr
Hauskreis	Erlb	Do	19. Dez	16. Jan	19:30 Uhr
"Wohnzimmer mit Perspektive"					
Volleyball	Auskünfte bei D.Gläß/Ursprung				
Sprechstunde KV Lkdf	Lkdf	Do	19. Dez		19:00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Chor	Lkdf	Fr		18:30 Uhr
Flöten	Lkdf	Fr		15:00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Adventskonzert der Ev. Montessori-Grundschule	19. Dez	17:00 Uhr	Kirche Erlbach
Adventsmusik Saitenspielchor	22. Dez	10:00 Uhr	Kirche Ursprung
Adventsmusik Saitenspielchor	22. Dez	17:00 Uhr	Kirche Erlbach
Epiphaniastagesdienst mit anschl. Skatturnier	06. Jan	18:00 Uhr	Kirche Ursprung
Allianzgebetswoche	12. - 19. Jan		

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach	Pfaffenhain
Gemeinschafts- stunde	siehe www.HaDeHo.de	So 01. & 29. Dez 19:30 Uhr So 05., 12., 19. & 26. Jan 17:00 Uhr	So 09:00 Uhr
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de	So 08. Dez 17:00 Uhr	
Kindertreff	Fr 17:00 Uhr	Fr bei Fam. Steinert 16:30 Uhr	So 10:15 Uhr
Jungschar		Fr 15:45 Uhr	
Teeniekreis	1. Sa i. Monat 13:30 Uhr		
EC-Jugend	Sa 19:30 Uhr		
Frauenstunde	4. Di. i. Monat 19:30 Uhr	Mi 18. Dez 19:00 Uhr Mi 15. Jan 19:30 Uhr	1. Di. i. Mo 19:30 Uhr
Bibelstunde (siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)	14-tägig Mo 19:30 Uhr	Mo 16. Dez 19:30 Uhr Mo 06. & 27. Jan 19:30 Uhr	

BEERDIGUNGEN:

Frau Johanne Müller, geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Stollberg, verstorben am 04. September 2019 im Alter von 93 Jahren. Sie wurde am 04. Oktober 2019 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„Der Herr ist mein Hirte... Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen... Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück... .. denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich... Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ Ps. 23, i.A.

Frau Frieda Kroker, zuletzt wohnhaft in Stollberg, verstorben am 20. September 2019 im Alter von 94 Jahren. Sie wurde am 24. Oktober 2019 auf dem Friedhof in Leukersdorf bestattet.

TAUFE:

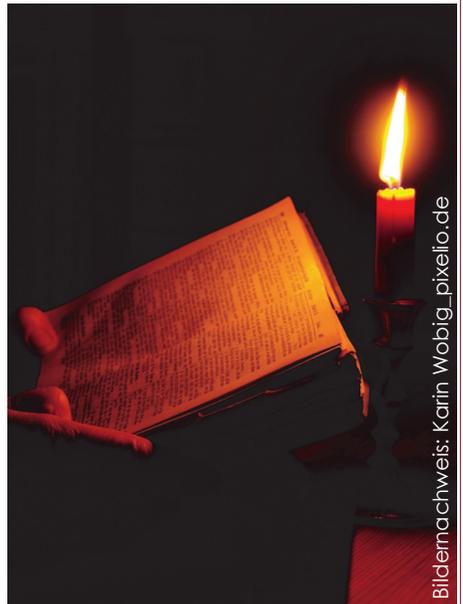
Bruno Reinhardt aus Pfaffenhain, getauft am 17. November 2019 in der Kirche in Leukersdorf.

„Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mit grauen?“ Psalm 27, 1

Es war einmal ein frommer Mann, der wollte schon in diesem Leben in den Himmel kommen. Darum bemühte er sich ständig in den Werken der Frömmigkeit und Selbstverleugnung.

So stieg er auf der Stufenleiter der Vollkommenheit immer höher empor, bis er eines Tages mit seinem Haupte in den Himmel ragte. Aber er war sehr enttäuscht: Der Himmel war dunkel, leer und kalt. Denn Gott lag auf Erden in einer Krippe.

Martin Luther



ERNTEDANK-ANDACHT DER EVMO-SCHULE

Vor langer, langer Zeit regierte einmal ein gütiger König. Der König hatte ein Herz für die Armen und half, wenn es ihm möglich war. Jeden Tag kamen viele Bettler zu ihm. Unter den Bettlern waren 2 Bettler, um die es sich in unserer Geschichte handelt.



Bildnachweis: EVMO-Schule

Der Wächter sieht die Bettler kommen und meldet es dem König. Dieser lässt die Diener das Brot holen.

Der eine Bettler dankte immer überschwänglich dem König, der andere aber lobte Gott von ganzem Herzen. So fragte der König den Bettler: „Warum dankst du immer Gott? Ich beschenke dich doch!“ Der Bettler sagte darauf: „Nur weil Gott so gütig zu dir ist, kannst du gut zu mir sein. Darum danke ich Gott!“

Der König wollte dem Bettler, welcher ihm nicht dankte, sondern Gott eine Lehre erteilen. Er ließ den Bäcker zu sich kommen. Der König befiehlt dem Bäcker: „Backe mir 2 genau gleiche Brote! In eines backe diese wertvollen Edelsteine!“ Der Bäcker tat wie befohlen. Kurz bevor die Bettler kamen, wog der Diener die Brote in den Händen und wusste gleich, welches das mit den Edelsteinen war. Der Bettler, der ihm dankte, bekam das mit den Edelsteinen, der andere das normale Brot. Der Bettler, der das Brot mit den Edelsteinen besaß, wog das Brot in den Händen und murmelte vor sich hin: „Das Brot ist aber schwer, das ist bestimmt noch nicht richtig ausgebacken.“ Als der andere Bettler sich umdreht, fragt der Bettler, der das Brot mit den Edelsteinen besitzt:

„Möchtest du dein Brot nicht mit mir tauschen?“ Darauf der andere Bettler: „Wenn es dir wichtig ist, lass uns tauschen!“



Bildnachweis: EVMO-Schule

Als der Bettler, der nun in Besitz der Edelsteine war, nach Hause kam und die Familie das Brot essen möchte, entdeckt ein Kind die Edelsteine. Ab jetzt muss die Familie nicht mehr hungern.

Elena und Anna aus der Frühlingsklasse



Bildnachweis: Martin Gebhardt_pixelio.de

1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Alles schläft, Einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab' im lockigten Haar;
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Gottes Sohn, O! wie lacht
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,
Da schlägt uns die rettende Stund;
Jesus! in deiner Geburth!
Jesus! in deiner Geburth!

3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n:
Jesus in Menschengestalt!
Jesus in Menschengestalt!

4. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoß
Und als Bruder Huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt!
Jesus die Völker der Welt!

5. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreyt,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß!
Aller Welt Schonung verhieß!

6. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Hallelujah!,
Tönt es laut bey Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!

(Ursprünglicher Text des bekannten Weihnachtsliedes)

Lasst uns einen Christbaum schmücken,
stellt ihn auf in eurer Stadt
und dann lasst uns dafür sorgen,
dass jeder Freude daran hat.

**Jung und Alt, wie Arm und Reich:
Willkommen sollen alle sein.
Gottes Sohn lädt dich und mich
zum großen Fest der Liebe ein.**

Lasst uns eine Krippe bauen,
wie in Bethlehem sie stand
als ein Paar nach langer Suche
in jenem Stall dort Zuflucht fand.

**Jung und Alt, wie Arm und Reich:
Willkommen sollen alle sein.
Gottes Sohn lädt dich und mich
zum großen Fest der Liebe ein.**

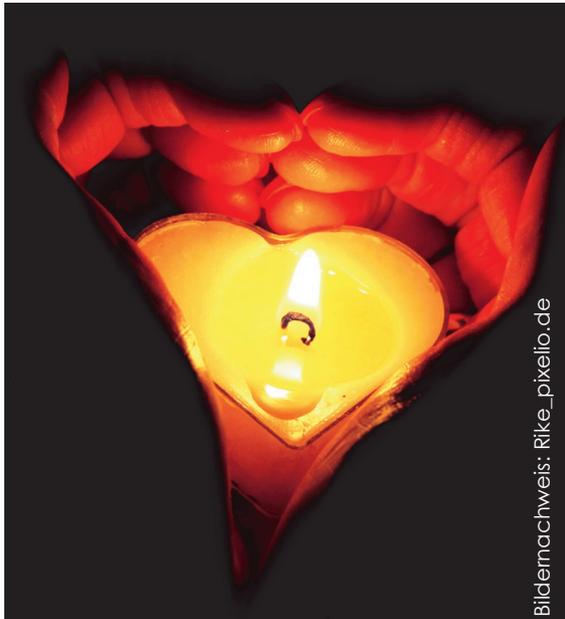
Lasst den Wunderstern uns suchen,
der den Weisen einst erzählt´,
dass ein Kind zur Welt gekommen,
Sohn Gottes, der Retter der Welt.

**Jung und Alt, wie Arm und Reich:
Willkommen sollen alle sein.
Gottes Sohn lädt dich und mich
zum großen Fest der Liebe ein.**

Ihm zu Ehren lasst uns feiern,
stimmungsvoll bei Kerzenschein.
Wahrem Frieden galt sein Sehnen,
sein Wunsch soll uns Vermächtnis sein.

**Jung und Alt, wie Arm und Reich:
Willkommen sollen alle sein.
Gottes Sohn lädt dich und mich
zum großen Fest der Liebe ein.**

(von Anita Menger)



Bildernachweis: Rike_pixello.de

MARIE IN SCHWEDEN

"Hej Hej!"

... so wird man hier an jeder Ecke begrüßt. Und damit möchte auch ich euch ganz herzlich aus dem wunderschönen Schweden grüßen!

Seit dem 19. September ist nun schon viel Zeit ins Land gestrichen und langsam lebt man sich ein - hier, in Holsbybrunn. Die ersten Wochen Bibelschule waren sehr aufregend und man hat unglaublich viel erlebt...

Neben ersten sehr guten, tiefgründigen Unterrichtseinheiten, waren wir für ein paar Tage auf der "ESAW" - „Explore Sweden Adventure Week“ - eine lange Kanutour, eine Wanderung und eine Übernachtung im Zelt bei typischen herbstlich-schwedischen Wetterverhältnissen. Zu mir spricht Gott hier vor allem durch die wunderschöne Natur, die Ruhe im Wald und die gesamte Faszination seiner Schöpfung. Der Campus der Bibelschule ist von Wald umgeben. Das genieße ich sehr.

Es ist eine ganz besondere Erfahrung, zu erleben, wie 60 Jugendliche aus verschiedenen Orten der Welt zusammenkommen und riesige Lust haben, in Gottes Wort zu studieren. Schule mal auf eine ganz andere Art - mit Freude und großem Interesse! Trotzdem ist es nicht immer leicht - oft ist es sogar sehr herausfordernd. Aber ich spüre schon jetzt ganz deutlich Gottes Wirken.

Jede Woche steht nun unter einem bestimmten Thema, dafür reist immer ein neuer Gastprediger an. Es ist sehr interessant, von so verschiedenen Menschen so wertvolle Dinge, Erlebnisse, unterschiedliche Meinungen und Auffassungen zu hören. Neben alledem haben wir jede Woche einen



Bildnachw.: Marie Uhlig



Bildnachw.: Marie Uhlig



Bildnachw.: Marie Uhlig

zurückgeblückt

Tag, an dem wir uns in verschiedene soziale Einrichtungen investieren und dort unser „Gelerntes“ von hier ein wenig ausleben können. Dabei bin ich in einem Altersheim, genannt „Österliden“, tätig. In diesem Zuge lernen wir sogar ein paar schwedische Lieder und kommen auch etwas mit der schwedischen Sprache in Kontakt.

So tief wie im Moment war ich noch nie mit dem Wort Gottes verbunden. Da man sich durchgängig intensiv damit beschäftigt, verschmilzt das ganze Leben damit. Bevor ich hierher kam, sehnte ich mich sehr nach einer Leidenschaft für das Wort Gottes in meinem Herzen. Tatsächlich spüre ich, wie nach und nach ein kleines Feuer in mir in Brand gesetzt wird, die Bibel jeden Tag aufs Neue zu öffnen.

Ich bin gespannt, was Gott in den nächsten Monaten für mich bereithält.

Auf jeden Fall gibt es viel zu tun. Langweilig wird es hier nicht. Es ist sehr schwer, alles in ein paar Sätze zu fassen... Über Weihnachten werde ich 3 Wochen daheim verbringen, bevor ich noch einmal bis März hierher komme. Ich freue mich auf gute Gespräche in der Heimat, in denen ich noch mehr von meinen Erlebnissen mit euch teilen kann.

Liebste Grüße sendet euch eure Marie aus Schweden.

"Vi ses snart" - Bis bald!

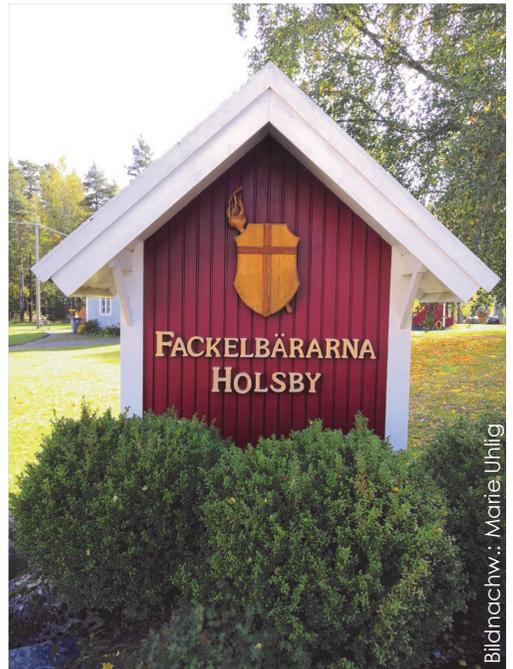
PS: DANKE an meine Familie und Freunde, die mich auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Sei es im Gebet oder auch finanziell - ich bedanke mich bei jedem Einzelnen, der hinter mir steht und an mich denkt. Wem es auf dem Herzen liegt, mich auch finanziell zu unterstützen, kann mir gern per E-Mail (marieuhlig00@outlook.de) schreiben oder auch direkt meine Kontoverbindung nutzen:

Sparkasse Chemnitz

Marie Uhlig

IBAN: DE70870500001190582593

BIC: CHEKDE81XXX



Anschriften

Pfarrer

Pfarrer Karsten Bilgenroth
Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Tel.: 037295 / 2682 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de
Freitag 17:30 - 18:30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Sprechstunde

Gemeindepädagogik

Karina Roßbach E-Mail: karina.rossbach@evlks.de
Ines Kreißig E-Mail: ines.kreissig@evlks.de

Internet

www.kirchgemeinde-ELU.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg

Anschrift

Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Angela Baldauf
Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699
E-Mail: kg.erlbach_kirchberg@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag nach Vereinbarung u. jeden 3. Mo i. Monat
Dienstag 13:30 - 17:30 Uhr (außer jeden 3. Die i. Monat)
Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr

Konto

IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 Rechtsträger: 2908
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Leukersdorf

Anschrift

Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf
Heidi Dlabola
Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838
E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Konto

IBAN: DE58 8705 4000 3754 0006 82 Rechtsträger: 2913
BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Ursprung

Anschrift

Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung
Bärbel Schumann
Tel.: 037295 / 2764 Fax: / 549807
E-Mail: kg.ursprung@evlks.de

Kanzleizeiten

Montag 15:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Konto

IBAN: DE06 8705 4000 3734 0001 21 Rechtsträger: 2921
BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die drei Gemeinden verantwortlich. Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 15. des Vormonats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

